



Die Spezialisierte ambulante Palliativversorgung unterstützt Menschen mit einem besonders aufwändigen Versorgungsbedarf, die eine nicht heilbare, weit fortgeschrittene Erkrankung mit einer begrenzten Lebenserwartung haben. In Palliativ Care Teams sind speziell ausgebildete Ärzte und Pflegefachkräfte tätig, die fachübergreifend mit anderen Professionen und ehrenamtlich organisierten Hospizdiensten zusammenarbeiten.

Sie beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen über geeignete Maßnahmen und unterstützen Familien bei der Pflege und medizinischen Versorgung.

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung hat die Aufgabe, Lebensqualität und Selbstbestimmung von Palliativpatienten so weit es geht zu erhalten und ein würdiges Leben bis zum Tod in der gewohnten häuslichen Umgebung zu ermöglichen. Sie kümmert sich um quälende Begleiterscheinungen der Erkrankung wie Schmerzen, Übelkeit oder Wunden und unterstützt beim Einsatz medizintechnischer Hilfsmittel wie z.B. Schmerzmittelpumpen. Die Familien werden in ihren spirituellen Fragen und psychosozialen Bedürfnissen begleitet, um akute Krisensituationen bewältigen zu können.

Palliativ Care Teams haben eigenständige Verträge mit den Krankenkassen, die es ihnen ermöglichen je nach erforderlichem Aufwand auch zeitintensivere Einsätze anbieten zu können. Da für diese Leistungen spezielle Weiterbildungen erforderlich sind, arbeiten häufig mehrere für diesen Bereich qualifizierte Pflegedienste und Ärzte in einem Team zusammen. Die Pflegedienste der Diakonie sind in vielen Regionen Kooperationspartner und bieten diese

Leistungen selber an.

Ihr Pflegedienst kann Ihnen Auskunft geben welches Team in Ihrer Region tätig ist und Ansprechpartner vermitteln.

Eine allgemeine Übersicht der Angebote in Niedersachsen finden Sie auf dem Palliativ-Portal.

